

	<p>Objekt: Schlagwerkmühle "Pirouette"</p> <p>Museum: Museum Utopie und Alltag. Alltagskultur und Kunst aus der DDR Erich-Weinert-Allee 3 15890 Eisenhüttenstadt 03364 - 417355 museum@utopieundalltag.de</p> <p>Sammlung: Design aus der DDR</p> <p>Inventarnummer: 3240/95-DDR</p>
--	--

## Beschreibung

Ein weißer, zylindrisch geformter Kunststoffbehälter mit leicht gewölbtem Rand sitzt hier auf einem gelben, hohen, konisch geformten Metallfuß, der nach unten breiter wird und in einer Wölbung endet. Der Schalter zum Ein- und Ausschalten des Geräts befindet sich am unteren Ende des Fußes und ist mit einem weißen Kunststoffring vom farbigen Fuß abgesetzt. Auf dem weißen Behälter liegt ein transparenter Deckel, auf dem der Name des Geräts „Pirouette“ in geschwungener Schrift zu lesen ist.

Die Schlagwerkmühlen aus den 1950er Jahren waren überwiegend in Pastellfarben (so auch in Grün und Grau) erhältlich und wurden bis weit in die 1960er Jahre produziert.

Im Gegensatz zu den allseits abgerundeten Formen bei diesem Modell stehen die Schlagwerkmühlen SWM II von Klaus Musinowski aus den 1960er Jahren mit der strengen Zylinderform und den knalligen Metallicfarben, die unter den Inventarnummern 2235/12-DDR, 2236/12-DDR, 7716/00-DDR und 5744/00-DDR in der Sammlung zu finden sind.

## Grunddaten

Material/Technik: Kunststoff (Duroplast), Metall  
Maße: Durchmesser 11 cm , Höhe 18 cm

## Ereignisse

Hergestellt    wann    1960  
                  wer    VEB Elektrogerätewerk Suhl  
                  wo    Oberlind (Sonneberg)

Form            wann    1957  
entworfen

wer

wo

## Schlagworte

- DDR-Design
- DDR-Produkt
- Haushaltswaren
- Kaffeekultur
- Kunststoff
- Küchengerät
- Plaste
- Schlagwerkmühle

## Literatur

- Andreas Ludwig (Hg.) (2019): Zeitgeschichte der Dinge. Spurensuche in der materiellen Kultur der DDR. Wien/Köln/Weimar, S. 292 f.
- Günter Höhne (2001): Penti, Erika und Bebo Sher. Die Klassiker des DDR-Designs. Berlin, S. 132 f.